

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XXXII.

Den 11. August 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Morgen früh hält der Herr Past. Prim. M. Sartorius seine Anzugspredigt, und Nachmittags thut auf das erledigte Secundariat Herr Archidiaconus M. Stöckhardt aus Glaucha eine Gastpredigt.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 30. Jul. Gestern ertheilten Ihre Kurfürstl. Durchl. dem an Ihrem Hoflager residirenden Französischen Gesandten, Herrn de la Rochefoucault, eine Particularaudienz, worin Höchstendenselben von ihm ein neues Beglaubigungsschreiben als bevollmächtigter Minister Sr. Maj. des Kaisers der Franzosen übergeben wurde.

Der Finanzrath, Herr Joseph Friedrich v. Zeschwitz ist zum 2ten Amtshauptmanne im Meißnischen Kreise ernennet, und dem Kaufmanne zu Dresden, Herrn Gottlieb Benjamin Sahr, der Charakter eines Kammer-raths bengelegt worden.

Dresden, den 9 Aug. Am 4. d. früh um 5 Uhr sind Sr. Maj. der König von Schweden, die unter dem Namen eines Grafen von Haga hier anwesend waren, über Carlsbad nach Zöplitz abgereist. — Vergangne Woche hat der berühmte Baugesangne Karra-sec mit dem Müller Engelmann einen Versuch gemacht, sich wieder in Freiheit zu setzen, auch zu dem Ende bereits die eisernen Stäbe

vor seinem (sogenannten) Fenster mittelst einer dazu bereiteten Uhrfeder durchgesägt; jedoch ihr Vorhaben ward durch einen ihrer Mitgefangenen, der selbst entflohen war und wieder eingefangen wurde, entdeckt, und sie harren nun der verdienten Strafe.

Todesfälle.

In Dresden starb am 15. Jul. Herr Joh. Adam Schmiedel, Stadtmusikus, 74 Jahr, und den 21. Herr Peter August Foret, Kurfürstl. Kammerdiener, 80 Jahr.

In Wiegandsthal starb am 24. Jul. Herr D. Gottfried Frölich, Medic. Pract. u. Physikus der hochadel. von Gersdorffschen Güter Messersdorf, Schwerta, Volkersdorf etc. 70 Jahr weniger 11 Tage alt.

Unglücksfälle.

Am 5. d. verunglückte in Lauban benn Baden im Queis, der Handlungsbuchhalter Herr A. C. F. Dahlmann, in der Blüthe seiner Jahre. Als geschickter Schwimmer wagte er über ein in der Mitte des Stroms befindliches Loch zu schwimmen, und wiederholte dies, ob er gleich schon das erstemal ziemlich ermattet das gegenseitige Ufer erreichte. Dieser zweyte Versuch war aber minder glücklich, seine Kräfte verließen ihn, er kämpfte vergebens mit dem reissenden Strom, sank unter, und ward so für dieses Leben dem Kreise seiner Bekannten und Freun-